

Presseinformation

5. Juli 2016

Oper, Theater, Tanz, Kabarett, Lesungen und mehr

Vom Märchensommer in Poysbrunn bis zu den Festspielen Reichenau

Am Donnerstag, 7. Juli, ist beim diesjährigen „Märchensommer NÖ“ im Schloss Poysbrunn erstmals „Aladin und die Wunderlampe - Neu erleuchtet“ zu sehen. Nina Blum hat dafür Märchen aus 1.001 Nacht in ein interaktives Stationentheater verpackt, bei dem Kinder zwischen vier und zwölf Jahren bzw. Erwachsene, unterteilt in drei Gruppen, jeweils einer Märchenfigur quer durch das Schloss und den Garten folgen. Die Theaterreise für kleine und große Märchenfans dauert bis 28. August; Beginn ist jeweils am Freitag um 16 Uhr sowie Samstag und Sonntag um 11 und 16 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Märchensommer-Infotelefon unter 0699/13 44 11 44, info@maerchensommer.at und <http://www.maerchensommer.at/>.

Ebenfalls am Donnerstag, 7. Juli, feiern im Schloss Wartholz in Reichenau an der Rax die beiden Einakter „Literatur“ und „Halbzwei“ von Arthur Schnitzler in der Regie von Helga David Premiere; Beginn ist um 19.30 Uhr. Folgetermine: 8. bis 10., 14. bis 17., 21. bis 24 und 28. bis 31. Juli sowie am 12., 14., 20., 21., 27. und 28. August; Beginn ist jeweils von Donnerstag bis Samstag um 19.30 Uhr, am Samstag auch um 15 Uhr bzw. am Sonntag nur um 15 Uhr. Zusätzlich beginnt am Samstag, 9. Juli, ab 19.30 Uhr im Kurhaus Semmering eine Aufführungsserie von Helga Davids Inszenierung von Arthur Schnitzlers „Leutnant Gustl“. Weitere Termine im Rahmen des „Kultur.Sommers Semmering“ gibt es am 14. und 15. Juli jeweils ab 19.30 Uhr bzw. am 10. Juli ab 18 Uhr. Am Sonntag, 10. Juli, steht wiederum im Schloss Wartholz ab 11 Uhr eine Schnitzler-Lesung unter dem Titel „Nur noch einen Kuss...“ mit Irene Colin und Klaus Haberl auf dem Programm. Nähere Informationen und Karten unter 0664/378 87 25, e-mail schnitzler13@gmx.at und <http://www.helgadavid.at/>.

Am Freitag, 8. Juli, lädt der Brauchtumsverein Leiben ab 20.30 Uhr zum Kabarettabend „Weltfremd“ von und mit Roland Düringer in den Meierhof von Schloss Leiben. Nähere Informationen und Karten beim Gasthaus Hochstöger unter 0664/253 31 06 und e-mail event2000@utanet.at.

Am Freitag, 8. Juli, findet auch ab 17 Uhr im Klosterhof in Spitz an der Donau der

Presseinformation

Abschlussabend der „ELJUB E-Book Woche“ statt, bei der 60 Jugendliche aus zehn europäischen Ländern im Rahmen der „Europäischen Jugendbegegnungen“ gemeinsam ein Buch über Themen geschrieben haben, die sie selbst bestimmen. Bei der Veranstaltung werden die Jugendlichen aus dem diesjährigen E-Book vortragen. Nähere Informationen unter 0664/463 11 38, Veronika Trubel, und e-mail veronika.trubel@readme.cc.

Über „Die griechische Antike“ als prägende Konstante europäischer Kultur spricht Prof. Dr. Manfred Wagner am Freitag, 8. Juli, ab 18 Uhr bei freiem Eintritt im Dietmayrsaal von Stift Melk. Nähere Informationen bei den Sommerspielen Melk unter 02752/540 60, e-mail office@wachaukulturmelk.at und <http://www.sommerspielemelk.at/>.

Im Rahmen des Festivals Retz sprechen Michael Köhlmeier und Konrad Paul Liessmann am Freitag, 8. Juli, ab 20 Uhr im Bürgersaal des Retzer Rathauses in einem literarisch-philosophischen Vortrag über „Gott und die Welt“. Am Samstag, 9. Juli, folgt ab 20 Uhr im Rathaus eine Lesung von Norbert Gstrein aus seinem Roman „In der freien Welt“, ehe am Sonntag, 10. Juli, ab 18.30 Uhr in der Stadtpfarrkirche St. Stephan Dechant Mag. Clemens Beirer bei freiem Eintritt den theologischen Einführungsvortrag „Jiftach - Ein Mord und seine Hintergründe“ hält. Nähere Informationen bzw. Karten beim Festival Retz unter 02942/2223-52, e-mail office@festivalretz.at und <http://www.festivalretz.at/>.

In der Burgarena Reinsberg steht heuer mit Giuseppe Verdis „Aida“ am Freitag, 8., und Samstag, 9. Juli, jeweils ab 20 Uhr eines der beliebtesten und meistgespielten Werke der Opernliteratur auf dem Programm. Gesungen wird die unglückliche Liebesgeschichte zwischen der äthiopischen Prinzessin Aida und dem ägyptischen Feldherren Radames von Morenike Fadayomi, Alexander Schulz u. a. Nähere Informationen und Karten bei der Burgarena Reinsberg unter 07487/213 88, e-mail office@reinsberg.at und <http://www.burgarena.reinsberg.at/>.

Ebenfalls am Freitag, 8. Juli, bringt die Waidhofner Volksbühne im Schloss Rothschild in Waidhofen an der Ybbs „In 80 Tagen um die Welt“ von Susanne F. Wolf nach Jules Verne zur Premiere (Regie: Klaus Haberl); Beginn ist um 20 Uhr. Gespielt wird bis 30. Juli, jeweils Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag ab 20 Uhr. Nähere Informationen und Karten unter 0676/360 65 22, e-mail tickets@wy-volksbuehne.at und <http://www.wy-volksbuehne.at/>.

Am Samstag, 9. Juli, findet im Rahmen des Sommerworkshops „Danceflash“ ab 19 Uhr im Theater des Balletts in St. Pölten das 8. Internationale Ballettmeeting statt.

Presseinformation

Gemeinsam mit dem Europaballett St. Pölten werden dabei auch Karina Sarkissova, Rainer Krenstetter, Florient Cador und Emily Bromberg die neuesten Choreographien präsentieren. Nähere Informationen und Karten beim Verein Ballett St. Pölten unter 02742/23 00 00, e-mail st.poelten@ballett.cc und <http://www.ballett.cc/>.

Am Samstag, 9. Juli, findet auch auf dem Platz vor St. Othmar in Mödling die Premiere des Stücks „Der Unfisch“, einer von Nici Neiss erarbeiteten Dramatisierung des Romans von Michael Köhlmeier, in einer Produktion des Theaters am Kirchenplatz statt; Beginn ist um 19.30 Uhr. Regie bei diesem 1997 auch von Robert Dornhelm verfilmten fantastischen Märchen über Egoismus und Maßlosigkeit führt Andreas Berger. Gespielt wird bis 13. August, jeweils Donnerstag bis Samstag ab 19.30 Uhr. Nähere Informationen und Karten unter 02236/400-125 und <http://www.theater-moedling.at/>.

Schließlich feiert am Sonntag, 10. Juli, ab 11 Uhr im Neuen Spielraum des Theaters Reichenau Stefan Zweigs Novelle „Brennendes Geheimnis“ in einer Bühnenfassung von Renate Loidolt Premiere. Folgetermine: 15., 16., 17., 23., 24., 30. und 31. Juli jeweils ab 11 Uhr. Nähere Informationen und Karten bei den Festspielen Reichenau unter 02666/525 28, e-mail festspiele@festspiele-reichenau.com und <http://www.festspiele-reichenau.com/>